Gemeinde Lasbek
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 13.04.2010
im Feuerwehrgerätehaus Lasbek-Dorf,
In de Eck

| | | |
|---|---|---|
| Beginn: | 19.35 Uhr | |
| Ende: | 22.50 Uhr | |
| Unterbrechung | von 21.35 | Uhr |
| | bis 21.45 | Uhr |

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 10.

_____
Maltzahn
(Protokollführer)

---

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Lodders
2. GV'in Schmengler
3. GV'in Witten
4. GV Mahlke
5. GV Otto
6. GV Frey
7. GV Zeitnitz
8. GV Schulz
9. GV Steinhoff
10. GV Pantwich

b) nicht stimmberechtigt:

VA Maltzahn vom Amt Bad Oldesloe-Land, zugleich Protokollführer

Es fehlt:

entschuldigt:

GV'in Schöne

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 30.03.2010 auf Dienstag, den 13.04.2010 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 10 - beschlussfähig.

**Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Bestätigung der Wahl des Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Barkhorst
3. Protokoll der Sitzung vom 20.01.2010
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Bebauungsplan Nr. 10 der Gemeinde Lasbek (Gebiet: Ortsteil Barkhorst, nördlich der Barkhorster Straße/L 90 und westlich des ehemaligen Bahndamms - jetzt Radwanderweg);
   hier: Neufassung des Entwurfs- und Auslegungsbeschlusses
6. 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Lasbek über die Erhebung einer Hundesteuer
7. Erneuerung des Zaunes am Kindergarten Barkhorst, entlang der Zufahrt des Gemeinschaftshauses
8. Ergebnis der Wegebesichtigung in der Gemeinde Lasbek;
   hier: Festlegung der Maßnahmen und Ermächtigung zur Auftragsvergabe
9. Aufstellen von Sitzbänken im Gemeindegebiet;
   hier: Weitere Vorgehensweise
10. Haushaltsüberschreitungen
11. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
12. Mietangelegenheiten;
13. Grundstücksangelegenheiten
14. Personalangelegenheiten;

Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu den Tagesordnungspunkten 12) bis 14) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Lasbek
vom 13.04.2010
---

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde

Ein Bürger fragt an, wie die Lasbeker Bevölkerung alarmiert werden soll, wenn es zu einem katastrophenähnlichen Unfall auf der Autobahn kommt. Unabhängig von der Zuständigkeit des Landrates sieht er eine gesetzliche Verpflichtung der Gemeinde.
Bürgermeister Lodders sagt zu, das Thema auf Amtsebene anzusprechen.

Punkt 2., betr.: Bestätigung der Wahl des Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Barkhorst

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Wahl des Brandmeisters Heiko Körner zum Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Barkhorst wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Unmittelbar im Anschluss wird der anwesende Herr Körner zum Ehrenbeamten der Gemeinde Lasbek ernannt und auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Aufgaben vereidigt.

Punkt 3., betr.: Protokoll der Sitzung vom 20.01.2010

Gegen die Abfassung des Protokolls der Sitzung vom 20.01.2010 werden keine Einwendungen erhoben.

Punkt 4., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Lodders berichtet über folgende Angelegenheiten:

1. Der feuerverzinkte Stahlzaun vor dem Gebäude des Kindergartens „alt“ ist fertiggestellt. Der Kostenrahmen ist von der Firma Kolbe genau eingehalten worden. Der Mauersockel, auf dem der Zaun befestigt ist, muss noch aufgearbeitet bzw. ergänzt werden. Diese Maßnahme wird ein Tagesordnungspunkt im Bau- und Wegeausschuss und ggf. im Finanzausschuss sein.
   Die Arbeiten auf dem Kindergartenspielplatz in Barkhorst sind abgeschlossen.
   An der Treppenanlage im Eingangsbereich des Kindergartens „alt“ mussten diverse Frostschäden beseitigt werden. Da der Treppenaufgang schon sehr marode ist, ist zu überlegen, den Eingangsbereich in den nächsten Jahren neu zu gestalten.

2. Die Arbeiten auf den Spielplätzen Lasbek-Dorf und Lasbek-Gut sind wieder aufgenommen worden. Sämtliche Spielgeräte wurden zwischenzeitlich aufgebaut, das Gelände selber muss noch hergerichtet werden. Es wird negativ angemerkt, dass Absperrungen während der Bauphase ignoriert wurden. Diskutiert wird die Frage, ob es zu den erheblichen aus Prallschutzgründen aufgebrachten Sandmengen keine Alternative gibt. Herr Mahlke sieht Handlungsbedarf hinsichtlich der Regelung der Nutzungszeiten der Spielplätze.

---

noch zu Punkt 4)

3. Die Bewilligungsbescheide für beide Bushaltestellen im Zuge der Sanierung des Gehweges Achterbrook liegen vor. Gefördert werden die Haltestellen mit 75 %.

4. Der lange Winter hat nicht nur Spuren in den Straßen hinterlassen, es gab auch zeitweilig Engpässe mit dem Material zum Abstreuen glatter Fahrbahnen. Dazu hat der Kommunale Schadenausgleich (KSA) Stellung genommen. Ausgangspunkt war die Frage der Verpflichtung der Gemeinden zur Räum- und Streupflicht auf Gemeindestraßen und Gemeindewegen in Wohngebieten sowie die gerade in letzter Zeit sich auch stellende Frage zur Beseitigung von festgefahrenen Eis- und Schneedecken.
   Der KSA hat dazu ausgeführt, dass grundsätzlich keine Räum- und Streupflicht hinsichtlich der Fahrbahnen in Wohngebieten besteht. Der KSA ist deshalb auch der Auffassung, dass auch keine Verpflichtung bestehen kann, festgefahrene Eis- und Schneedecken zu entfernen. Die Benutzung der Fahrbahnen erfolgt in diesem Fall auf eigene Gefahr. Dies gilt aber nicht für Gehwege.

   Bei der Aussprache zu diesem Punkt wird deutlich, dass es einige systematische Ungereimtheiten gibt. Die bestehenden Winterdienstverträge sollten daher einer Prüfung unterzogen werden.

5. Das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein weist in einem Erlass auf die Erhebungspflicht von Straßenausbaubeiträgen hin. Herr Lodders verliest Auszüge aus diesem Erlass. Besonders hervorzuheben ist, dass das Innenministerium eine strafrechtliche Relevanz bei einem Verstoß gegen die Erhebungspflicht sieht.

6. Das Schleswig-Holsteinische Landesverfassungsgericht hat am 26.02.2010 entschieden, dass die Regelung über die Zusammensetzung der Amtsausschüsse in Anbetracht des stetig wachsenden Aufgabenbestandes der Ämter nicht mehr verfassungsgemäß ist. Es hat dem Gesetzgeber aufgegeben, bis zum 31.12.2014 eine Neuregelung zu schaffen. Dabei kann der Gesetzgeber entscheiden, ob er künftig eine Direktwahl des Amtsausschusses vorschreibt oder ob er die Aufgabenübertragung auf die Ämter begrenzt.

7. Herr Lodders verliest eine Email des mvox-Regionalbüros Norddeutschland, in dem die Schwierigkeiten bei der sog. Kolokation geschildert werden. Die Firma geht aber nach wie vor davon aus, dass das Netz im Juni/Juli 2010 in Betrieb gehen kann.

8. Die Freiwillige Feuerwehr Barkhorst hat am 15. März das 40jährige Dienstjubiläum ihres Fahrzeuges gefeiert. Die anwesenden Teilnehmer konnten sich von dem guten Zustand des Fahrzeuges überzeugen. Bei dieser guten Pflege könnte das LF 8 noch einige Jahre seinen Dienst verrichten. Bürgermeister Lodders bedankt sich hierfür im Namen der Gemeinde bei den Feuerwehrkameraden.

9. Für die Gemeindefahrt, die am 21.08.2010 nach Berlin führt, sind noch einige Plätze frei. Anmeldungen nimmt Frau Erika Witten entgegen.

10. Wie im Veranstaltungskalender aufgeführt, findet am 24. April der gemeindliche Dorfputz statt. Bürgermeister Lodders bittet um eine rege Beteiligung.

---

noch zu Punkt 4)

11. Bürgermeister Lodders berichtet aus der Sitzung des Amtsausschusses am 16.03.2010, dass der Vertrag über die Rattenbekämpfung verlängert werden soll. Anlieger - mit Ausnahme großer landwirtschaftlicher und gewerblicher Betriebe - können dann wie bisher kostenlos einen Fachmann zur Rattenbekämpfung anfordern.

12. Zur Dichtheitsprüfung von privaten Hausanschlussleitungen hat der Amtsausschuss eine ablehnende Resolution beschlossen.

13. Herr Lodders berichtet, dass der beauftragte Architekt Dohse nunmehr eine erste Entwurfsskizze vorgelegt hat. Nachdem Kritik daran geübt wird, dass zum jetzigen Zeitpunkt noch keine konkreteren Unterlagen vorliegen, kommt es zu einer ausgiebigen Aussprache über den Stand der Angelegenheit.
    Unabhängig von den bisher aufgetretenen Verzögerungen soll es in der Angelegenheit nun zügig vorangehen. Konkrete Weichenstellungen in Richtung Vertrag und Maßnahmenumfang soll es in einer für den 29.04.2010 angesetzten Sitzung des Bau- und Wegeausschusses geben.

Punkt 5., betr.: Bebauungsplan Nr. 10 der Gemeinde Lasbek (Gebiet: Ortsteil Barkhorst, nördlich der Barkhorster Straße/L 90 und westlich des ehemaligen Bahndamms - jetzt Radwanderweg);
hier: Neufassung des Entwurfs- und Auslegungsbeschlusses

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor.
Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Der vom Planlabor Stolzenberg vorgelegte, geänderte Planentwurf (Planzeichnung Teil A - Stand 08.02.2010 und Text Teil B - Stand 29.03.2010) wird gebilligt.

2. Die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB ist nunmehr auf der Grundlage des Beschlusses vom 28.04.2009 durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 6., betr.: 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Lasbek über die Erhebung einer Hundesteuer

Die Gemeindevertretung beschließt die vorgelegte 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Lasbek über die Erhebung einer Hundesteuer.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sitzung der Gemeindevertretung Lasbek
vom 13.04.2010
---

Punkt 7., betr.: Erneuerung des Zaunes am Kindergarten Barkhorst, entlang der Zufahrt des Gemeinschaftshauses

Der Zaun an der Straßenfront ist fertiggestellt. Im gleichen Standard sollte nunmehr auch die Abgrenzung zur Zufahrt zum Gemeinschaftshaus erfolgen.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Firma Kolbe, Rethwisch, wird der Auftrag erteilt, einen Zaun in gleicher Art und Güte als Abgrenzung zur Auffahrt zu errichten. Voraussetzung ist, dass die Einheitspreise unverändert bleiben. Ein Mauersockel soll nicht errichtet werden, der Zaun soll an Stahlpfosten befestigt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 8., betr.: Ergebnis der Wegebesichtigung in der Gemeinde Lasbek; hier: Festlegung der Maßnahmen und Ermächtigung zur Auftragsvergabe

Die Gemeindevertretung beschließt, dass bei einer Förderung aus dem kommunalen Investitionsfonds sämtliche Asphaltmaßnahmen und das Rissevergießen gem. Aufstellung A 1 - A 11 und C 1 - C 13 durchzuführen sind.

Bei fehlender Förderung sollen 2010 nur die Asphaltarbeiten für den Eichedeer Weg (A 1 - A 8), Lehmskuhlenweg und Im Winkel (A 9 - A 10) sowie der Verguss der Risse in den Gemeindestraßen Blumenau (C 1), Haveruhm (C 2), Eichedeer Weg (C 6), Kopperdiek C 8), Tannengrund (C 9), Erlenweg (C 12) und Waldkoppel (C 13) erfolgen.

Des Weiteren sollen diverse Banketten und Löcher (D) mit Glensander aufgefüllt sowie die Tiefbauarbeiten in den Straßen Blumenau, Lasbeker Straße, Weg zur Kläranlage, Achterbrook und In de Eck (E 1 - E 5) durchgeführt werden.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag an den günstigsten Bieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 9., betr.: Aufstellen von Sitzbänken im Gemeindegebiet; hier: Weitere Vorgehensweise

Es besteht Einvernehmen, dass hinsichtlich der Bänke im Gemeindegebiet Handlungsbedarf besteht. Aus finanziellen Gründen soll jedoch erst ein in 2011 umzusetzendes Konzept durch den Bau- und Wegeausschuss erstellt werden.

---

noch zu Punkt 9)

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Bank an der L 90 zwischen Lasbek-Dorf und Barkhorst ist unverzüglich instand zu setzen. Weitere Maßnahmen sollen nach einem vom Bau- und Wegeausschuss zu erarbeitenden Konzept in 2011 abgearbeitet werden.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Punkt 10., betr.: Haushaltsüberschreitungen

Bürgermeister Lodders und Finanzausschussvorsitzender Steinhoff erläutern die bisher in diesem Jahr entstandenen Haushaltsüberschreitungen.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die bis zum 01.04.2010 aufgetretenen Haushaltsüberschreitungen werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 11., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

Herr Lodders regt an, sich die Internetadresse „Lasbek.de“ zu sichern und einen Webauftritt der Gemeinde Lasbek zu kreieren. Einzelheiten sollen im Jugend- und Kulturausschuss festgelegt werden.

**Es erfolgt eine Sitzungsunterbrechung von 21.35 Uhr bis 21.45 Uhr.**

**Danach wird in nichtöffentlicher Sitzung weiter verhandelt und die Zuhörerinnen und Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.**

| | |
|---|---|
| Bürgermeister | Protokollführer |